

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XV
Tabellenverzeichnis	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
<b>A Einführung in den Untersuchungsgegenstand</b>	<b>1</b>
I Problemstellung	1
II Corporate Governance und Unternehmungsüberwachung in der Literatur	5
1 Allgemeine Ansätze	6
2 International vergleichende Ansätze	11
III Zielsetzung und Aufbau der Untersuchung	14
<b>B Konzeptioneller Bezugsrahmen: Überwachung der Unternehmungsführung und Corporate Governance von Aktiengesellschaften</b>	<b>19</b>
I Sozio-ökonomische Rahmenbedingungen der Unternehmungsüberwachung und Corporate Governance	19
1 Gesellschaftspolitisches Unternehmungsverständnis	19
2 Rolle des Rechtssystems und gesellschaftliches Rechtsdenken	24
II Konzeptionelle Grundlagen der Unternehmungsüberwachung und Corporate Governance	26
1 Begriffliche Abgrenzung der Überwachung	26
2 Unternehmungsführung als Überwachungsobjekt	32
2.1 Leistungswirtschaftliche Ebene	33
2.2 Finanzwirtschaftliche Ebene	36
3 Überwachungsziele und Überwachungsfunktionen	37
4 Instrumente und Ebenen der Unternehmungsüberwachung	39
4.1 Kernaufgabenüberwachung	40
4.2 Personalüberwachung	41
4.3 Wertschöpfungsüberwachung	42
5 Elementarfaktoren der Unternehmungsüberwachung	44
5.1 Macht und Einfluß in der Unternehmungsführung	45
5.2 Machttheoretischer Zusammenhang	46
6 Mechanismen der Unternehmungsüberwachung	49
6.1 Mechanismen der Organüberwachung	49
6.2 Überwachungsmechanismen des Finanzsystems	51
6.3 Sonstige Mechanismen	52

<b>C</b>	<b>Theoretische Grundlagen und empirische Ausgestaltung der Überwachungsmechanismen des Finanzsystems</b>	<b>55</b>
<b>I</b>	<b>Theoretische Grundlagen der finanziellen Überwachung</b>	<b>55</b>
1	Beitrag der Agency-Theorie zur Analyse finanzieller Überwachungsmechanismen	55
1.1	Konstruktion von Agency-Beziehungen	55
1.2	Theoretische Entwicklungslinien	58
1.2.1	Normative und positive Theorie	58
1.2.2	Finanzielle und ökonomische Theorie	60
2	Agency-Konflikte zwischen Kapitalgebern und Unternehmensleitung sowie deren Konsequenzen für die finanzielle Überwachung	62
2.1	Arten der Informationsasymmetrie	62
2.1.1	Hidden Action	62
2.1.2	Hidden Information	62
2.2	Interessenkonflikte und Verhaltensanreize	63
2.2.1	Beziehung zwischen Anteilseignern und Unternehmensleitung	63
2.2.2	Beziehung zwischen Kreditgebern und Anteilseignern	66
3	Mechanismen zur Reduktion der Informations- und Verhaltensprobleme	68
3.1	Indirekte Mechanismen	68
3.1.1	Marktwertorientierte Entlohnungssysteme	68
3.1.2	Mechanismen des Kapitalmarktes	69
3.1.3	Signaling und Screening	70
3.2	Direkte Mechanismen	71
3.2.1	Erhöhung der Fremdfinanzierung	71
3.2.2	Überwachung durch Paketaktionäre	72
3.2.3	Überwachung durch Banken und sonstige Finanzintermediäre	73
<b>II</b>	<b>Finanzierungsstruktur von japanischen und deutschen Aktiengesellschaften</b>	<b>77</b>
1	Bedeutung der Aktiengesellschaft als Unternehmensrechtsform in Japan und Deutschland	78
2	Konzeptionelle und statistische Probleme bei der Auswahl des Datenmaterials	81
3	Empirische Analyse der Finanzierungsstrukturen von japanischen und deutschen Aktiengesellschaften	84
3.1	Die Studie von Corbett und Jenkinson	84
3.2	Die Unternehmensbilanzstatistik des Japanischen Finanzministeriums	87
3.3	Die Unternehmensbilanzstatistik der Deutschen Bundesbank	90
4	Konsequenzen für die Wirksamkeit der Finanzierungsstruktur als Überwachungsmechanismus	92
<b>III</b>	<b>Finanzielle Überwachung durch Anteilseigner in japanischen und deutschen Aktiengesellschaften</b>	<b>93</b>
1	Verteilung des Anteilsbesitzes	94

②	Merkmale der Überwachung durch Anteilseigner	96
2.1	Konzentrationsgrad des Anteilsbesitzes	96
2.2	Interessenlage der Großaktionäre in der Überwachung	100
③	Konsequenzen für die Wirksamkeit der finanziellen Überwachung durch Anteilseigner	108
IV	Finanzielle Überwachung durch Banken in japanischen und deutschen Aktiengesellschaften	111
①	Einflußpotentiale der Banken	111
②	Zwei Perspektiven zur Analyse der Einflußpotentiale	113
3	Einflußpotentiale aus der Perspektive der formal-rechtlichen Rahmenbedingungen	114
3.1	Gesetzliche Kompetenzposition	114
3.1.1	Erwerb von branchenfremdem Anteilsbesitz	114
3.1.2	Stimmrechtsvertretung von anderen Anteilseignern	115
3.1.3	Repräsentanz von Bankiers in gesellschaftsrechtlichen Organen	116
3.2	Ressourceneinsatz	117
4	Einflußpotentiale aus der Perspektive der strukturellen Interaktion	120
4.1	Gesetzliche Kompetenzposition	120
4.1.1	Stellung der Banken als Großaktionäre in Japan	120
4.1.2	Repräsentanz von Bankiers in japanischen Boards	122
4.1.3	Stellung der Banken als Großaktionäre und Stimmrechtsvertreter in Deutschland	125
4.1.4	Repräsentanz von Bankiers in deutschen Aufsichtsräten	127
4.2	Ressourceneinsatz	128
4.2.1	Merkmale der strukturellen Interaktion zwischen Banken und Unternehmungen in Japan	129
4.2.2	Merkmale der strukturellen Interaktion zwischen Banken und Unternehmungen in Deutschland	133
⑤	Konsequenzen für die Wirksamkeit der finanziellen Überwachung durch Banken	136
5.1	Wirksamkeit der Überwachung durch japanische Main Banks	136
⑤.2	Wirksamkeit der Überwachung durch deutsche Universalbanken	142
⑥	Zusammenhang zwischen den Einflußpotentialen der Banken und der finanziellen Performance der Unternehmungen	143
D	<b>Theoretische Grundlagen und empirische Ausgestaltung der Organüberwachung (extern)</b>	<b>151</b>
I	Theoretische Grundlagen der Organüberwachung	152
1	Organüberwachung und Kernaufgabenüberwachung	152
2	Probleme der Kernaufgabenüberwachung durch Organe	153
2.1	Normen	153
2.2	Methoden	161
2.2.1	Metaüberwachung	161
2.2.2	Objektüberwachung	162

2.3	Restriktionen	165
2.3.1	Immanente Restriktionen der Überwachungsaufgabe	165
2.3.2	Restriktionen des finanziellen Überwachungssystems	167
2.3.3	Restriktionen des Beschäftigungssystems	168
3	Elementarfaktoren der Organüberwachung	170
3.1	Gesetzliche Kompetenzposition	171
3.1.1	Informationsrechte	171
3.1.2	Sanktionsrechte	172
3.2	Handlungsmotivation	172
3.2.1	Unabhängigkeit	173
3.2.2	Verantwortlichkeit	174
3.2.3	Commitment	174
II	Exkurs: Historische Entwicklung der Unternehmensverfassung in Japan	175
III	Identifikation der Unternehmensleitung von japanischen Aktiengesellschaften im Spannungsfeld zwischen gesellschaftsrechtlicher Normvorstellung und rechtstatsächlicher Ausprägung	182
1	Gesellschaftsrechtliche Normvorstellung der Kompetenzverteilung zwischen den Organen	183
2	Interne Organisation und rechtstatsächliche Verdichtung der Unternehmensleitung	186
2.1	Vertretungsdifferenzierung	187
2.2	Rangdifferenzierung	187
2.3	Organdifferenzierung	189
2.4	Präsidentialdifferenzierung	194
2.5	Zwischenergebnis	198
IV	Wirksamkeit der Organüberwachung von japanischen Aktiengesellschaften	199
1	Organüberwachung durch das Board of Directors ( <i>torishimariyaku-kai</i> )	200
1.1	Gesetzliche Kompetenzposition	200
1.1.1	Informationsrechte	200
1.1.2	Sanktionsrechte	202
1.2	Handlungsmotivation	206
1.2.1	Unabhängigkeit	206
1.2.2	Verantwortlichkeit	210
1.2.3	Commitment	213
2	Organüberwachung durch das Prüfungsorgan ( <i>kansayaku-kai</i> )	215
2.1	Gesetzliche Kompetenzposition	215
2.1.1	Informationsrechte	215
2.1.2	Sanktionsrechte	218
2.2	Handlungsmotivation	218
2.2.1	Unabhängigkeit	218
2.2.2	Verantwortlichkeit	223
2.2.3	Commitment	223

3	Organüberwachung durch das Vertretungsorgan ( <i>kabunushi sôkai</i> )	224
3.1	Gesetzliche Kompetenzposition	225
3.1.1	Informationsrechte	225
3.1.2	Sanktionsrechte	228
3.2	Handlungsmotivation	231
V	Reformansätze für die Organüberwachung von japanischen Aktiengesellschaften	234
1	Stärkung der Überwachungsfunktion des Prüfungsorgans	235
2	Stärkung der Überwachungsfunktion der externen Direktoren	238
3	Reformbeispiele aus der Unternehmungspraxis	241
<b>E</b>	<b><u>Überwachung der Unternehmungsführung von japanischen und deutschen Aktiengesellschaften: Resümée und Ausblick</u></b>	<b>247</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>255</b>

## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Wandel der Stakeholder-Beziehungen in japanischen Unternehmungen 1995	22
Abb. 2:	Instrumente und Ebenen der Unternehmungsüberwachung	43
Abb. 3:	Innenfinanzierungsquote in deutschen und japanischen Großunternehmungen 1980-1989	88
Abb. 4:	Grundlagen der Einflußpotentiale der japanischen Main Banks und der deutschen Universalbanken auf nicht-finanzielle Aktiengesellschaften	135
Abb. 5:	Empirische Studien über den Zusammenhang zwischen den Einflußpotentialen der japanischen Main Banks und der finanziellen Performance der Unternehmungen	146/47
Abb. 6:	Empirische Studien über den Zusammenhang zwischen den Einflußpotentialen der deutschen Universalbanken und der finanziellen Performance der Unternehmungen	148/49
Abb. 7:	Organstruktur in großen japanischen Aktiengesellschaften (gesellschaftsrechtliche Normvorstellung)	184
Abb. 8:	Interne Organisation des Board japanischer Aktiengesellschaften	190
Abb. 9:	Reform der Organstruktur bei SONY (Juni 1997)	242

## Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Teilschritte des Überwachungsprozesses	27
Tab. 2:	Bedeutung unterschiedlicher Unternehmensrechtsformen in Japan 1995	78
Tab. 3:	Zusammensetzung der Aktiengesellschaften in Japan 1995	79
Tab. 4:	Bedeutung unterschiedlicher Unternehmensrechtsformen in Deutschland 1994	80
Tab. 5:	Netto-Mittelaufkommen in deutschen, japanischen, US-amerikanischen und britischen Unternehmungen 1970-1989	85
Tab. 6:	Entwicklung des Netto-Mittelaufkommens in japanischen Unternehmungen 1970-1989	86
Tab. 7:	Entwicklung des Netto-Mittelaufkommens in deutschen Unternehmungen 1970-1989	87
Tab. 8:	Zusammensetzung der Außenfinanzierung japanischer Großunternehmungen	89
Tab. 9:	Verteilung des Aktienbesitzes an japanischen Unternehmungen	95
Tab. 10:	Verteilung des Aktienbesitzes an deutschen Unternehmungen	95
Tab. 11:	Zusammensetzung der Gruppe der Finanzinstitutionen, die unter den 20 größten Aktionären sind (bezogen auf börsennotierte Aktiengesellschaften Japans 1996)	97
Tab. 12:	Bedeutung unterschiedlicher Anteilseignergruppen als Paketaktionäre von börsennotierten Aktiengesellschaften in Deutschland 1990	99
Tab. 13:	Einschätzung unterschiedlicher Aktionärsgruppen als 'stille Aktionäre' (in börsennotierten Aktiengesellschaften Japans 1990)	101
Tab. 14:	Anteile stiller Aktionäre und gegenseitiger Kapitalbeteiligungen (in börsennotierten Aktiengesellschaften Japans 1990)	102
Tab. 15:	Bedeutung der sechs größten horizontalen Verbundgruppen für die Gesamtheit der börsennotierten Aktiengesellschaften Japans 1996	103
Tab. 16:	Stellung der Main Bank als Großaktionär in börsennotierten Aktiengesellschaften Japans	121
Tab. 17:	Durchschnittlicher Aktienanteil der Main Bank in börsennotierten Aktiengesellschaften Japans	121
Tab. 18:	Verteilung der Rangstufen externer Direktoren, die von den 10 City-Banken entsandt wurden, in börsennotierten Aktiengesellschaften Japans 1996	123
Tab. 19:	Merkmale der Main Bank aus der Sicht japanischer Unternehmungen 1993	131

Tab. 20:	Durchschnittlicher Anteil der Main Bank an verschiedenen Finanzierungsgeschäften in börsennotierten Aktiengesellschaften Japans 1993	132
Tab. 21:	Durchschnittlicher Anteil der Kredite der Main Bank an den gesamten Krediten bzw. den Verbindlichkeiten in börsennotierten Aktiengesellschaften Japans	139
Tab. 22:	Anteil der börsennotierten Aktiengesellschaften Japans, die ihre Main Bank gewechselt haben	140
Tab. 23:	Stellung der Main Bank im Anleihegeschäft in börsennotierten Aktiengesellschaften Japans	141
Tab. 24:	Verteilung der Rangstufen der Board-Direktoren in börsennotierten Aktiengesellschaften Japans 1996	189
Tab. 25:	Anzahl der Board-Direktoren in großen börsennotierten Aktiengesellschaften Japans 1992	191
Tab. 26:	Primäre Entscheidungsträger in japanischen Unternehmungen, in Abhängigkeit von verschiedenen Handlungsfeldern der Unternehmensführung 1995	193
Tab. 27:	Primäre Einflußträger in japanischen Unternehmungen, in Abhängigkeit von verschiedenen Handlungsfeldern der Unternehmensführung 1995	194
Tab. 28:	Primäre Überwachungsträger in japanischen Unternehmungen, in Abhängigkeit von verschiedenen Handlungsfeldern der Kernaufgaben- und Wertschöpfungsüberwachung 1995	203
Tab. 29:	Primäre Überwachungsträger in japanischen Unternehmungen, in Abhängigkeit von verschiedenen Handlungsfeldern der Personalüberwachung 1995	204
Tab. 30:	Eignung verschiedener Träger für die Unternehmensüberwachung aus der Sicht des japanischen Managements	205
Tab. 31:	Herkunft externer Direktoren in börsennotierten Aktiengesellschaften Japans 1996	207
Tab. 32:	Herkunft externer Direktoren mit Vertretungsberechtigung in börsennotierten Aktiengesellschaften Japans 1996	207
Tab. 33:	Verteilung der Rangstufen externer Direktoren in börsennotierten Aktiengesellschaften Japans 1996	208
Tab. 34:	Herkunft externer Kansayaku in börsennotierten Aktiengesellschaften Japans 1996	220